

BUNDESFEIER 2024

Wir laden Sie herzlich zur Bundesfeier am **Mittwoch, 31. Juli 2024**
auf dem Weiherdamm in Hauptwil ein.

Programm

ab 19.00 Uhr Festwirtschaft

20.00 Uhr Glockengeläute

Festansprache von Michael Gieseck (Gemeindepräsident Wilen TG)

Musikalische Umrahmung der Feier durch:
- die Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil
- das Alphornquartett Hochstammecho

ca. 22.00 Uhr Ende der offiziellen Feier

Festwirtschaft

Die Festwirtschaft wird von der Männerriege Hauptwil geführt.

Feuerwerk

Es gibt kein offizielles Feuerwerk.

Privates Feuerwerk darf nur auf eigene Verantwortung
und nicht während der Bundesfeier oder in der Nähe von
Personen und Liegenschaften abgebrannt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Gemeinderat Hauptwil-Gottshaus



Nationalhymne



Trittst im Morgenrot daher, seh' ich Dich im Strahlenmeer, / Dich, Du Hoherhabener, Herrlicher! / Wenn der Alpenfirn sich rötet, / betet, freie Schweizer betet! / Eure fromme Seele ahnt, / eure fromme Seele ahnt / Gott im hehren Vaterland, / Gott den Herrn, im hehren Vaterland.

2. Kommst im Abendglühn daher, / find ich Dich im Sternenheer, / Dich, Du Menschenfreundlicher, Liebender. / In des Himmels lichten Räumen / kann ich froh und selig träumen; / denn die fromme Seele ahnt, / denn die fromme Seele ahnt / Gott im hehren Vaterland, / Gott den Herrn, im hehren Vaterland.

3. Ziehst im Nebelflor daher, / Such' ich dich im Wolkenmeer, / Dich, Du Unergründlicher, Ewiger! / Aus dem grauen Luftgebilde/ Tritt die Sonne klar und milde; / und die fromme Seele ahnt, / und die fromme Seele ahnt / Gott im hehren Vaterland, / Gott den Herrn, im hehren Vaterland.

4. Fährst im wilden Sturm daher, / bist Du selbst uns Hort und Wehr, / Du allmächtig Waltender, Rettender. / In Gewitternacht und Grauen / lasst uns kindlich ihm vertrauen. / Ja, die fromme Seele ahnt, / ja die fromme Seele ahnt / Gott im hehren Vaterland, / Gott den Herrn, im hehren Vaterland.

Thurgauerlied



O Thurgau, du Heimat, wie bist du so schön, / wie bist du so schön.
Dir schmücket der Sommer die Täler und Höhn! / O Thurgau, du Heimat, wie bist du so hold, / dir tauchet der Sommer die Fluren in Gold.
La, La, La...
/dir tauchet der Sommer die Fluren in Gold.

O Land, das der Thurstrom, sich windend durchfließt, / sich windend durchfließt, / dem herrlich der Obstbaum, der Weinstock entspriesst. / O Land mit den blühenden Wiesen besät, / wo lieblich das Kornfeld der Abendwind bläht. / wo lieblich das Kornfeld der Abendwind bläht.
La, La, La...

O Heimat, wie blüht dir im sonnigen Glanz, / im sonnigen Glanz, von Dörfern und Feldern ein herrlicher Kranz. / O Heimat, wie tönt dir bei Feier und Grab / das Glockengeläute vom Kirchturm herab. / das Glockengeläute vom Kirchturm herab. /
La, La, La...